

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Danyal Bayaz, Lisa Paus,
Anja Hajduk, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/19749 –**

Corona-Kreditprogramme und Start-up-Hilfen der KfW

Vorbemerkung der Fragesteller

Durch die Covid-19-Pandemie ist die Weltwirtschaft massiv beeinträchtigt worden. Globale Lieferketten sind zusammengebrochen, Kontaktbeschränkungen haben den Dienstleistungssektor beeinträchtigt und die steigende Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Zukunft und die Arbeitsplatzsicherheit führen zu Konsumrückhaltung.

Um die ökonomischen Folgen der Covid-19-Epidemie abzumildern, haben Bund und Länder in der Bundesrepublik Deutschland diverse Hilfsprogramme beschlossen. Ein Teil der Hilfen für Unternehmen und Start-ups wird über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) abgewickelt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31. Mai 2020.

Bei den Fragen hinsichtlich der Bankensektoren und der Wirtschaftszweige können nur Aussagen über die Zusagen getroffen werden. Bei den Fragen hinsichtlich der Länder können nur Aussagen über die Anträge und Zusagen getroffen werden. Bei diesen Abfragekriterien liegen nämlich aktuell nicht vollständig strukturierte und damit auswertbare Informationen vor.

Die Beantragung der Corona-Hilfen in den Programmen KfW-Schnellkredit, modifizierter KfW-Unternehmerkredit sowie ERP-Gründerkredit erfolgt immer bei der Hausbank. Diese prüft die Antragsvoraussetzungen und leitet bei einer positiven Entscheidung den Antrag an die KfW weiter. Wie viele Anträge bei Hausbanken gestellt und abgelehnt wurden, ist daher nicht bekannt. Anträge bis zu einem Gesamtkreditbetrag von 3 Mio. Euro je Unternehmen werden in einem vollautomatisierten Verfahren entschieden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich daher auf die Kreditanträge, die von der Hausbank nach einer positiven Prüfung an die KfW weitergeleitet wurden.

1. Wie viele Anträge auf KfW-Schnellkredite wurden bisher gestellt (bitte genaue Angabe zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage), wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt, wie viele bewilligt?

Es wurden in diesem Förderprogramm keine Anträge abgelehnt. Die Zusagen der Anträge erfolgt bei der KfW vollautomatisiert. Bisher wurden 9.465 Anträge zugesagt.

2. Wie hoch ist das Volumen der bisher bewilligten Schnellkredite insgesamt, wie hoch ist der Median der bewilligten Schnellkredite, und wie hoch ist die durchschnittlich bewilligte Kreditsumme?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| Zusagevolumen gesamt (in Euro) | Median Zusagen (in Euro) | Durchschnitt Zusagen (in Euro) |
|--|------------------------------------|--|
| 3.168.725.605 | 300.000 | 331.943 |

3. Welche Ablehnungsgründe lagen bei den abgelehnten Anträgen auf einen Schnellkredit vor?
 - a) Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, dass Gewinn- und Dividendenausschüttungen während der Laufzeit des Kredits nicht zulässig sind, abgelehnt?
 - b) Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, dass die Gesamtvergütung für Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter auf maximal 150 000 Euro pro Jahr und pro Person beschränkt ist, abgelehnt?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Von der KfW wurden keine Anträge aus diesen Gründen abgelehnt.

4. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf einen Schnellkredit auf die unterschiedlichen Bankengruppen (Genossenschaftsbanken, Sparkassen, Privatbanken), und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bankengruppe?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Schnellkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|-----------------------|-----------------------------------|
| Kreditinstitute und sonstige Institute | 2.405 | 875.980.710 |
| Sparkassen | 4.386 | 1.431.436.039 |
| Genossenschaftsbanken | 2.674 | 861.308.856 |
| Alle | 9.465 | 3.168.725.605 |

5. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf einen Schnellkredit auf die unterschiedlichen Bundesländer, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bundesland?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Schnellkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|-------------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Baden-Württemberg | 1.231 | 421.777.654 | 1.222 | 418.032.654 |
| Bayern | 1.375 | 457.384.964 | 1.364 | 452.858.964 |
| Berlin | 833 | 282.407.749 | 828 | 280.168.749 |
| Brandenburg | 219 | 70.886.500 | 216 | 69.186.500 |
| Bremen | 114 | 31.797.000 | 114 | 31.747.000 |
| Hamburg | 391 | 132.355.560 | 387 | 130.155.560 |
| Hessen | 702 | 245.863.002 | 698 | 244.424.252 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 125 | 45.033.250 | 123 | 44.033.250 |
| Niedersachsen | 763 | 256.276.466 | 756 | 253.676.410 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.326 | 764.061.401 | 2.307 | 757.607.401 |
| Rheinland-Pfalz | 386 | 128.420.350 | 379 | 126.580.350 |
| Saarland | 119 | 35.629.100 | 117 | 34.449.100 |
| Sachsen | 335 | 120.734.575 | 330 | 119.373.375 |
| Sachsen-Anhalt | 186 | 62.275.000 | 184 | 61.552.000 |
| Schleswig-Holstein | 264 | 82.811.950 | 263 | 82.211.950 |
| Thüringen | 177 | 62.698.090 | 177 | 62.668.090 |
| Noch nicht zugeordnet | 22 | 6.915.000 | – | – |
| Alle | 9.568 | 3.207.327.611 | 9.465 | 3.168.725.605 |

Hinweis: Differenzen zwischen Anträgen und Zusagen resultieren aus stornierten Anträgen.

6. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf einen Schnellkredit auf die unterschiedlichen Wirtschaftszweige, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Wirtschaftszweig?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Schnellkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|--|-----------------------|--------------------------------|
| Land- und Forstwirtschaft | 29 | 9.622.000 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 5 | 2.550.000 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1.864 | 740.191.693 |
| Energie- und Wasserversorgung | 9 | 2.843.000 |
| Baugewerbe | 761 | 236.296.222 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern | 1.622 | 621.670.760 |
| Gastgewerbe | 1.641 | 424.256.945 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1.017 | 327.474.156 |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe | 17 | 5.027.700 |
| Grundstückswesen, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. | 1.413 | 479.926.775 |
| Erziehung und Unterricht | 70 | 20.002.000 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 243 | 71.336.944 |
| Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen | 774 | 227.527.410 |
| Alle | 9.465 | 3.168.725.605 |

7. Welche Kompensation bzw. Gebühr erhalten die Banken und Sparkassen pro bearbeiteten und bewilligten KfW-Schnellkredit (bitte einmalige und laufende Kompensationen bzw. Gebühren angeben), und wer trägt diese Kosten?

Die Bundesregierung ist bei der Beantwortung von Fragen aus dem Parlament verfassungsrechtlich verpflichtet, die Grundrechte der von diesen Fragen betroffenen Grundrechtsträger zu wahren. Dies sind vorliegend vor allem die von Artikel 12 des Grundgesetzes (GG) geschützten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der betroffenen Banken. Als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse werden alle auf ein Unternehmen bezogenen Tatsachen, Umstände und Vorgänge verstanden, die nicht offenkundig, sondern nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung der Rechtsträger ein berechtigtes Interesse hat. Insbesondere bei Auskünften zu einzelnen Inhalten und Konditionen von vertraglichen Beziehungen der KfW zu ihren Geschäftspartnern (hier Finanzierungspartner/Hausbanken), wie z. B. Zinskonditionen, Gebühren, Entgelten und Margen, handelt es sich um Informationen, die nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind. Ob ein Interesse ein „berechtigtes“ ist, hängt insbesondere davon ab, ob ein Bekanntwerden der betreffenden Information geeignet wäre, die Wettbewerbsposition des Unternehmens nachteilig zu beeinflussen. Dies ist hier der Fall, da Informationen über Vertragskonditionen eines Unternehmens geeignet sind, die Wettbewerbsposition des jeweiligen Unternehmens nachteilig zu beeinflussen.

Darüber hinaus wird der Umfang der Antwortpflicht der Bundesregierung auch durch Umstände des Staatswohls begrenzt, da die öffentliche Bekanntgabe der erbetenen Informationen öffentliche Interessen gefährden kann. Das Bankgeheimnis sowie der Geschäftsgeheimnisschutz dienen insoweit funktional dem Schutz der effizienten und wirksamen Fördertätigkeit des Bundes im fiskalischen Bereich. Konkret kann die öffentliche Beantwortung zu einem Reputationsschaden einzelner Kreditinstitute führen und dadurch die Zusammenarbeit mit der KfW gefährden. Die KfW wiederum ist auf eine Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten zur Durchführung der Hilfsmaßnahmen angewiesen.

Die entsprechende Information wurde daher – als Ergebnis einer Abwägung zwischen dem parlamentarischen Informationsrecht einerseits und den o. g. widerstreitenden Gütern andererseits – als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und kann der Anlage entnommen werden.*

8. In welcher Rechtsform (z. B. OHG, GmbH, AG etc.) sind die Unternehmen organisiert, die Anträge auf einen KfW-Schnellkredit gestellt haben (bitte für jede Rechtsform Anzahl und Kreditvolumen angeben)?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Schnellkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| E.FA.INL. | 1.632 | 363.195.764 | 1.611 | 358.641.014 |
| GBR | 189 | 39.890.321 | 188 | 39.830.321 |
| OHG (nur DE) | 90 | 26.167.500 | 89 | 25.587.500 |
| KG (nur DE) | 86 | 30.069.000 | 84 | 28.839.000 |
| GmbH CO KG (DE) | 1.279 | 487.168.248 | 1.266 | 481.494.192 |
| GmbH (nur DE) | 5.893 | 2.129.280.028 | 5.829 | 2.103.739.828 |
| eG (nur DE) | 2 | 1.100.000 | 2 | 1.100.000 |

* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

| KfW-Schnellkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|----------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| KGAA | 2 | 1.300.000 | 2 | 1.300.000 |
| AG (nur DE) | 98 | 41.454.120 | 97 | 41.041.120 |
| EINGETR.VEREIN | 9 | 3.660.000 | 8 | 2.860.000 |
| PartnG | 14 | 4.777.000 | 14 | 4.777.000 |
| AG & Co.KG (DE) | 2 | 550.000 | 2 | 550.000 |
| KAP.G.AUSL. | 3 | 550.000 | 3 | 550.000 |
| eK | 221 | 66.851.630 | 222 | 67.101.630 |
| UG | 32 | 6.296.000 | 32 | 6.296.000 |
| UG & Co. KG | 9 | 2.135.000 | 9 | 2.135.000 |
| SE & Co. KG | 1 | 800.000 | 1 | 800.000 |
| PartnG mbB | 5 | 1.583.000 | 5 | 1.583.000 |
| Sp.z.o.o. | 1 | 500.000 | 1 | 500.000 |
| Alle | 9.568 | 3.207.327.611 | 9.465 | 3.168.725.605 |

Hinweis: Differenzen zwischen Anträgen und Zusagen resultieren aus stornierten Anträgen

9. Wie soll sichergestellt werden, dass Banken keine laufenden Kredite über die Corona-Hilfsprogramme der KfW refinanzieren (<https://finanz-szen e.de/banking/commerzbank-offenbart-och-gestundet-wird-eher-wenig/>) und Kreditrisiken so an den Bundeshaushalt auslagern?

Gemäß den Programmbestimmungen ist die Zahlung von regulären laufenden Kreditraten eines Hausbankdarlehens aus Mitteln des KfW-Schnellkredites zulässig. Umschuldungen, Nachfinanzierungen, Anschlussfinanzierungen und Prolongationen sind ausgeschlossen.

Tatsächlich muss die Antragstellerin bzw. der Antragsteller eine eidesstattliche Erklärung zum § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug) abgeben sowie sich dazu verpflichten, sämtliche erforderliche Dokumente zwecks nachträglicher Überprüfung aufzubewahren. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist zur Einhaltung der Programmbedingungen verpflichtet. Bei Verstößen erfolgt eine Fälligestellung des Darlehens durch die KfW und damit die unverzügliche Rückzahlung des Darlehensbetrages.

10. Wie viele Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit wurden bisher gestellt (bitte genaue Angabe zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage), wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt, wie viele bewilligt?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Unternehmerkredit | Anzahl Anträge | Anzahl Zusagen | Anzahl Ablehnungen |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|
| KfW-Unternehmerkredit | 1.776 | 1.261 | 23 |
| KfW-Unternehmerkredit KMU | 39.599 | 37.856 | 3 |
| Alle | 41.375 | 39.117 | 26 |

11. Welche Ablehnungsgründe hatten die abgelehnten Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit?
- Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, dass Gewinn- und Dividendenausschüttungen während der Laufzeit des Kredits nicht zulässig sind, abgelehnt?
 - Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, die Gesamtvergütung für Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter auf marktübliche Vergütungen zu begrenzen, abgelehnt?

Die Fragen 11 bis 11b werden gemeinsam beantwortet.

Von der KfW wurden keine Anträge aus diesen Gründen abgelehnt.

12. Wie hoch ist das Volumen der bisher bewilligten Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit insgesamt, wie hoch ist der Median, und wie hoch ist die durchschnittlich bewilligte Kreditsumme?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Unternehmerkredit | Zusagevolumen gesamt (in Euro) | Median Zusagen (in Euro) | Durchschnitt Zusagen (in Euro) |
|----------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| KfW-Unternehmerkredit | 4.699.197.954 | 2.000.000 | 3.504.249 |
| KfW-Unternehmerkredit KMU | 9.910.470.320 | 99.000 | 250.689 |
| Alle | 14.609.668.274 | 100.000 | 357.432 |

13. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf einen modifizierten Unternehmer-Kredit auf die unterschiedlichen Bankengruppen (Genossenschaftsbanken, Sparkassen, Privatbanken), und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bankengruppe?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Unternehmerkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|---------------------------|------------------------------------|
| Kreditinstitute und sonstige Institute | 7.580 | 4.757.197.267 |
| Sparkassen | 16.537 | 5.855.256.571 |
| Genossenschaftsbanken | 14.983 | 3.981.323.336 |
| LFI-Eigengeschäft | 17 | 15.891.100 |
| Alle | 39.117 | 14.609.668.274 |

Hinweis: Die Beantragung der Corona-Hilfen in den Programmen KfW-Schnellkredit, modifizierter KfW-Unternehmerkredit sowie ERP-Gründerkredit erfolgt immer bei der Hausbank. Diese prüft die Antragsvoraussetzungen und leitet bei einer positiven Entscheidung den Antrag an die KfW weiter. Wie viele Anträge bei Hausbanken gestellt und abgelehnt wurden, ist daher nicht bekannt.

14. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit auf die unterschiedlichen Bundesländer, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bundesland?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Unternehmerkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|-------------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Baden-Württemberg | 6.432 | 2.593.928.936 | 6.082 | 2.444.606.105 |
| Bayern | 6.747 | 2.519.108.596 | 6.525 | 2.414.211.425 |
| Berlin | 1.571 | 580.548.010 | 1.516 | 555.474.610 |
| Brandenburg | 770 | 188.896.900 | 718 | 176.739.900 |
| Bremen | 262 | 98.063.550 | 253 | 96.073.550 |
| Hamburg | 1.161 | 830.301.299 | 1.112 | 820.186.299 |
| Hessen | 2.873 | 928.043.294 | 2.750 | 882.837.729 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 578 | 197.116.500 | 555 | 187.071.500 |
| Niedersachsen | 2.598 | 1.501.497.828 | 2.474 | 1.449.860.444 |
| Nordrhein-Westfalen | 10.563 | 3.408.260.108 | 10.144 | 3.213.737.497 |
| Rheinland-Pfalz | 2.827 | 885.899.250 | 2.704 | 834.911.250 |
| Saarland | 577 | 159.314.358 | 535 | 138.728.858 |
| Sachsen | 965 | 461.844.240 | 924 | 427.719.240 |
| Sachsen-Anhalt | 541 | 177.107.557 | 512 | 168.843.557 |
| Schleswig-Holstein | 1.662 | 602.259.680 | 1.589 | 567.017.460 |
| Thüringen | 745 | 246.008.850 | 724 | 231.648.850 |
| Noch nicht zugeordnet | 503 | 8.865.732.282 | – | – |
| Alle | 41.375 | 24.243.931.238 | 39.117 | 14.609.668.274 |

Hinweis: Die Beantragung der Corona-Hilfen in den Programmen KfW-Schnellkredit, modifizierter KfW-Unternehmerkredit sowie ERP-Gründerkredit erfolgt immer bei der Hausbank. Diese prüft die Antragsvoraussetzungen und leitet bei einer positiven Entscheidung den Antrag an die KfW weiter. Wie viele Anträge bei Hausbanken gestellt und abgelehnt wurden, ist daher nicht bekannt.

15. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit auf die unterschiedlichen Wirtschaftszweige, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Wirtschaftszweig?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| KfW-Unternehmerkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|-----------------------|--------------------------------|
| Land- und Forstwirtschaft | 114 | 22.569.115 |
| Fischerei und Fischzucht | 9 | 1.742.000 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 33 | 23.255.000 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 5.690 | 4.523.864.287 |
| Energie- und Wasserversorgung | 64 | 37.889.000 |
| Baugewerbe | 2.514 | 599.980.591 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern | 9.569 | 3.869.969.450 |
| Gastgewerbe | 6.170 | 1.387.633.958 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2.215 | 764.583.320 |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe | 379 | 41.724.450 |

| KfW-Unternehmerkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|----------------|-------------------------|
| Grundstückswesen, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. | 5.428 | 2.025.062.093 |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung | 3 | 620.000 |
| Erziehung und Unterricht | 645 | 74.908.950 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 1.774 | 326.565.629 |
| Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen | 4.510 | 909.300.431 |
| Private Haushalte | – | 0 |
| Alle | 39.117 | 14.609.668.274 |

Hinweis: Die Beantragung der Corona-Hilfen in den Programmen KfW-Schnellkredit, modifizierter KfW-Unternehmerkredit sowie ERP-Gründerkredit erfolgt immer bei der Hausbank. Diese prüft die Antragsvoraussetzungen und leitet bei einer positiven Entscheidung den Antrag an die KfW weiter. Wie viele Anträge bei Hausbanken gestellt und abgelehnt wurden, ist daher nicht bekannt.

16. Welche Kompensation bzw. Gebühr erhalten die Banken und Sparkassen pro bearbeiteten und bewilligten modifizierten KfW-Unternehmer-Kredit (bitte einmalige und laufende Kompensationen angeben), und wer trägt diese Kosten?

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Die Antwort kann der Anlage entnommen werden.

17. Wie viele Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten ERP-Gründerkredit wurden bisher gestellt (bitte genaue Angabe zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage), wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt, wie viele bewilligt?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| | Anzahl Anträge | Anzahl Zusagen (in Euro) | Anzahl Ablehnungen |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------|--------------------|
| ERP-Gründerkredit Universell HF | 40 | 29 | 1 |
| ERP-Gründerkredit Universell KMU HF | 3.671 | 3.514 | – |
| Alle | 3.711 | 3.543 | 1 |

18. Welche Ablehnungsgründe hatten die abgelehnten Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten ERP-Gründerkredit?
- Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, dass Gewinn- und Dividendenausschüttungen während der Laufzeit des Kredits nicht zulässig sind, abgelehnt?
 - Wie viele Anträge wurden auf Grundlage der Vorgabe, die Gesamtvergütung für Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter auf marktübliche Vergütungen zu begrenzen, abgelehnt?

Die Fragen 18 bis 18b werden gemeinsam beantwortet.

Von der KfW wurden keine Anträge aus diesen Gründen abgelehnt.

19. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf einen modifizierten ERP-Gründer-Kredit auf die unterschiedlichen Bankengruppen (Genossenschaftsbanken, Sparkassen, Privatbanken), und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bankengruppe?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| ERP-Gründerkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|-----------------------|--------------------------------|
| Kreditinstitute und sonstige Institute | 631 | 193.761.320 |
| Sparkassen | 1.665 | 262.112.010 |
| Genossenschaftsbanken | 1.245 | 189.682.859 |
| LFI-Eigengeschäft | 2 | 120.000 |
| Alle | 3.543 | 645.676.189 |

20. Wie hoch ist das Volumen der bisher bewilligten Corona-Hilfen über den modifizierten ERP-Gründerkredit insgesamt, wie hoch ist der Median, und wie hoch ist die durchschnittlich bewilligte Kreditsumme?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| | Zusagevolumen gesamt (in Euro) | Median Zusagen (in Euro) | Durchschnitt Zusagen (in Euro) |
|--|---------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| ERP-Gründerkredit Universell HF | 50.325.000 | 1.000.000 | 1.623.387 |
| ERP-Gründerkredit Universell KMU HF | 595.351.189 | 75.000 | 162.398 |
| Alle | 645.676.189 | 75.000 | 174.649 |

21. Welche Kompensation bzw. Gebühr erhalten die Banken und Sparkassen pro bearbeiteten und bewilligten modifizierten KfW-ERP-Gründerkredit (bitte einmalige und laufende Kompensationen angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Die Antwort kann der Anlage entnommen werden.

22. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf Corona-Hilfen über den modifizierten KfW-ERP-Gründerkredit auf die unterschiedlichen Bundesländer, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Bundesland?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| ERP-Gründerkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Baden-Württemberg | 565 | 90.875.400 | 536 | 83.763.400 |
| Bayern | 555 | 119.719.705 | 532 | 114.074.705 |
| Berlin | 206 | 54.842.349 | 201 | 53.886.349 |
| Brandenburg | 69 | 8.830.100 | 63 | 7.723.100 |
| Bremen | 26 | 3.595.000 | 25 | 3.525.000 |
| Hamburg | 126 | 28.191.100 | 121 | 25.286.100 |
| Hessen | 288 | 51.929.100 | 279 | 47.722.100 |

| ERP-Gründerkredit | Anzahl Anträge | Antragsvolumen (in Euro) | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|------------------------|----------------|--------------------------|----------------|-------------------------|
| Mecklenburg-Vorpommern | 59 | 10.611.000 | 58 | 10.602.000 |
| Niedersachsen | 193 | 60.524.300 | 183 | 55.977.300 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.018 | 171.821.830 | 979 | 164.119.100 |
| Rheinland-Pfalz | 263 | 34.902.185 | 252 | 33.293.185 |
| Saarland | 41 | 5.497.500 | 39 | 4.417.500 |
| Sachsen | 57 | 15.996.500 | 55 | 15.168.500 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 8.793.060 | 37 | 3.143.060 |
| Schleswig-Holstein | 149 | 16.486.790 | 144 | 15.421.790 |
| Thüringen | 42 | 7.703.000 | 39 | 7.553.000 |
| Noch nicht zugeordnet | 14 | 179.220.000 | - | - |
| Alle | 3.711 | 869.538.919 | 3.543 | 645.676.189 |

23. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge auf den Corona-Hilfen-modifizierten KfW-ERP-Gründerkredit auf die unterschiedlichen Wirtschaftszweige, und wie hoch sind die jeweils bewilligten Kreditvolumina pro Wirtschaftszweig?

Welche Vorgaben müssen Unternehmen befolgen, nachdem sie Corona-Kredithilfen über die KfW (alle Programme) erhalten haben (z. B. in Bezug auf die Höhe der Gehälter der Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführer, Gewinnausschüttungen, Umwandlungen, den Ausschluss von Tätigkeiten in Steueroasen etc.), wie, und durch wen werden diese Vorgaben geprüft, und gelten sie für die komplette Kreditlaufzeit?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| ERP-Gründerkredit | Anzahl Zusagen | Zusagevolumen (in Euro) |
|---|----------------|-------------------------|
| Land- und Forstwirtschaft | 4 | 900.000 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 | 160.000 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 281 | 80.525.130 |
| Energie- und Wasserversorgung | 3 | 992.000 |
| Baugewerbe | 235 | 40.569.285 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern | 716 | 147.110.340 |
| Gastgewerbe | 836 | 116.981.655 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 208 | 34.728.670 |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe | 29 | 2.793.300 |
| Grundstückswesen, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. | 539 | 124.979.410 |
| Erziehung und Unterricht | 76 | 6.631.100 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 136 | 20.486.700 |
| Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen | 477 | 68.638.599 |
| Private Haushalte | 2 | 180.000 |
| Alle | 3.543 | 645.676.189 |

Die Bestimmungen der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Merkblätter sind vom Kreditnehmer während der gesamten Kreditlaufzeit einzuhalten. Dies wird zwischen dem Kreditnehmer und der Hausbank (KfW-Schnellkredit, modifizierter KfW-Unternehmerkredit und ERP-Gründerkredit) bzw. dem Kreditnehmer und der KfW (KfW-Corona-Hilfe „Direktbeteiligung für Konsortialfinanzierung“) vertraglich vereinbart. Bei Verstößen gegen die

vertraglichen Vereinbarungen kann eine Fälligestellung des Darlehens erfolgen und damit eine unverzügliche Rückzahlung. Zusätzlich ist ggf. die Einleitung von rechtlichen Schritten möglich. Für Bankdurchgeleitete Corona-Hilfen gilt zudem: Die Hausbanken sind vertraglich verpflichtet, die KfW über Verstöße zu informieren, wenn sie positiv Kenntnis darüber erlangen. Außerdem führt die KfW Stichproben durch.

24. Wie verteilen sich die Kreditanträge und Kreditzusagen (aller Programme) auf die unterschiedlichen Kredithöhen – bis 800 000, bis 3 Mio., bis 10 Mio., bis 100 Mio., über 100 Mio. Euro – (bitte für jede Höhe Anzahl, Kreditvolumen und Anteil an Gesamt-Corona-Hilfen der KfW angeben)?

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| | Anzahl Anträge | %-Verteilung | Antragsvolumen (in Euro) | %-Verteilung | Anzahl Zusagen | %-Verteilung | Zusagevolumen (in Euro) | %-Verteilung |
|---------------------------|----------------|--------------|--------------------------|--------------|----------------|--------------|-------------------------|--------------|
| bis 800 TEuro | 50.528 | 92,4 % | 9.995.660.632 | 22,9 % | 48.715 | 93,4 % | 9.606.054.835 | 34,7 % |
| bis 3 Mio. Euro | 3.298 | 6,0 % | 5.683.459.693 | 13,0 % | 3.043 | 5,8 % | 5.241.182.288 | 18,9 % |
| bis 10 Mio. Euro | 558 | 1,0 % | 3.472.540.273 | 8,0 % | 310 | 0,6 % | 1.845.332.945 | 6,7 % |
| bis 100 Mio. Euro | 283 | 0,5 % | 8.530.877.171 | 19,6 % | 61 | 0,1 % | 1.434.850.000 | 5,2 % |
| über 100 Mio. Euro | 24 | 0,0 % | 15.898.000.000 | 36,5 % | 13 | 0,0 % | 9.555.000.000 | 34,5 % |
| Alle | 54.691 | 100 % | 43.580.537.769 | 100 % | 52.142 | 100 % | 27.682.420.068 | 100 % |

25. Wie viele Anträge auf Finanzierungshilfen über die Corona-Matching-Fazilität sind bisher bei der KfW-Capital eingereicht worden, wie viele wurden bewilligt und abgelehnt?

Ziel der Corona-Matching-Fazilität ist es, deutsche Start-ups möglichst schnell und effizient mit Liquidität zu versorgen, um deren durch die Corona-Krise entstandenen Liquiditätsschwierigkeiten zu überbrücken. Dabei werden Finanzierungsrunden von akkreditierten privaten Venture-Capital-Fondsmanagern durch öffentliche Gelder gespiegelt.

Der akkreditierte Venture-Capital-Fondsmanager ist Treuhänder der Bundesmittel. Die Akkreditierung des Venture-Capital-Fondsmanagers erfolgt durch eine marktmäßige Sorgfaltsprüfung („Due Diligence“) durch die KfW Capital und durch den Europäischen Investitionsfonds (EIF). Für die Aufnahme der Due Diligence müssen der KfW Capital oder dem EIF ein vollständiger Antrag und alle relevanten Unterlagen vorliegen. Anträge können bei der KfW Capital oder beim EIF gestellt werden; daher bezieht sich die Beantwortung der Fragen auf die Antragsgänge bei KfW Capital und EIF. KfW Capital und EIF standen bis zum 10. Juni 2020 mit über 120 Venture-Capital-Fondsmanagern im Austausch, in deren Fondsportfolios deutsche und damit potenziell qualifizierte Unternehmensbeteiligungen enthalten sind. Die Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen seitens der Unternehmen und die Due-Diligence-Prüfung nehmen jedoch Zeit in Anspruch. Bis zum 10. Juni 2020 sind bei KfW Capital und EIF 41 unterschriebene Anträge eingegangen. Davon mussten 17 abgelehnt werden, weil sie die Berechtigungskriterien nicht erfüllen. Ein Antrag konnte zum jetzigen frühen Zeitpunkt bereits intern bewilligt werden.

26. Welches Volumen haben die eingegangenen und die bewilligten Anträge über Finanzierungshilfen über die Corona-Matching-Fazilität?

Die bis zum 10. Juni 2020 bei KfW Capital und EIF eingegangenen Anträge haben ein Volumen von zusammengenommen 652 Mio. Euro. 8 Mio. Euro konnten bereits intern bewilligt werden.

27. In welchen Ländern oder Bundesländern haben die jeweiligen Antragsteller ihren Fondssitz?

Die zum 10. Juni 2020 bei KfW Capital und EIF eingegangenen Anträge sind von Venture-Capital-Fondsmanagern gestellt worden, die in folgenden Ländern oder Bundesländern ihren Unternehmenssitz haben:

| Sitzland VC-Fondsmanager | Anzahl | in % |
|--------------------------|--------|--------|
| Dänemark | 1 | 2.4 % |
| Deutschland | 27 | 65.9 % |
| Finnland | 1 | 2.4 % |
| Litauen | 1 | 2.4 % |
| Luxemburg | 2 | 4.9 % |
| Niederlande | 1 | 2.4 % |
| Österreich | 1 | 2.4 % |
| Polen | 1 | 2.4 % |
| Spanien | 1 | 2.4 % |
| Tschechien | 1 | 2.4 % |
| Vereinigtes Königreich | 3 | 7.3 % |
| USA | 1 | 2.4 % |
| | 41 | 100 % |

Die 27 deutschen Venture-Capital-Fondsmanager haben ihren Sitz in den folgenden Bundesländern:

| Bundesland | Anzahl | in % |
|---------------------|--------|---------|
| Baden-Württemberg | 1 | 3.7 % |
| Bayern | 12 | 44.4 % |
| Berlin | 5 | 18.5 % |
| Hamburg | 1 | 3.7 % |
| Hessen | 1 | 3.7 % |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 18.5 % |
| Sachsen | 1 | 3.7 % |
| Schleswig-Holstein | 1 | 3.7 % |
| | 27 | 100.0 % |

28. Welche Vorgaben müssen Fondsmanager nach einem erfolgten Matching der Corona-Matching-Fazilität befolgen (z. B. Haltedauer, Haltequote), und welche Gebühren oder anderen laufenden oder einmaligen Kosten fallen bei diesem Instrument für Beteiligte an?

Der akkreditierte Venture-Capital-Fondsmanager ist Treuhänder der Bundesmittel im Rahmen einer Co-Investments- und Treuhandrahmenvereinbarung zwischen Venture-Capital-Fondsmanager und KfW Capital bzw. EIF.

Der akkreditierte Venture-Capital-Fondsmanager übernimmt nach einem erfolgten Matching im Rahmen der Corona-Matching-Fazilität alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Finanzierung und übt diese gemäß dem

EU-beihilferechtlichen Pari-passu-Prinzip in Übereinstimmung mit den geltenden Fonds-Richtlinien aus. Dies gilt auch für alle Investitions-Folgeentscheidungen, wie Form und Zeitpunkt des Exits. Die Haltedauer der Portfoliounternehmen wird durch die Laufzeit des Venture-Capital-Fonds begrenzt, die üblicherweise zehn bis zwölf Jahre beträgt.

Der Venture-Capital-Fondsmanager erhält für seine Treuhänder-Funktion keine Vergütung. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Treuhandvereinbarung sowie den gespiegelten Unternehmensbeteiligungen können marktübliche Kosten Dritter anfallen, wie Notariatskosten oder Kosten für Rechts- und Steuerberatung. Diese werden gemäß der Matching-Quote zwischen KfW Capital bzw. EIF und dem Venture-Capital-Fondsmanager geteilt.

29. Wie soll gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Öffentlichkeit über die Beteiligung der Corona-Matching-Fazilität und deren Entwicklung berichtet werden, wie ist eine Veröffentlichung der Fondsbeteiligungen geplant?

Auf Bitte des Ausschusses für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages berichtet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wöchentlich in einem Schriftbericht über „Aktuelle wirtschaftliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Hilfsprogramme der Bundesregierung“, in dem auch Hinweise zu Informationen und aktuellen Entwicklungen der Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen, wie zum Beispiel der Corona-Matching-Fazilität, enthalten sind. Eine darüber hinausgehende Berichterstattung ist derzeit nicht vorgesehen.

